

RINDERMARKT

Neuerliche Aufschläge

In Niederösterreich sind die Stückzahlen an Stieren etwas zurückgegangen – Gleichzeitig zeigt sich der Absatz im Inland durch die Umstellung des Fleischsortiments zufriedenstellend – Der Bedarf der Schlachtbetriebe ließ sich nicht immer vollständig decken – So konnten der Basispreis und die Zuschläge für AMA-Gütesiegelstiere angehoben werden, wenn auch gegen den Widerstand der Abnehmer – In Deutschland ist der Stiermarkt sehr ausgeglichen – Die Preise tendieren im Norden seitwärts und im Süden leicht nach oben – Bei Schlachtkühen ist das Angebot deutschlandweit deutlich zurückgegangen – Da aber auch die Nachfrage ruhig ausfällt, bleiben die Preise unverändert – In Österreich liegen die Kuhschlachtungen aktuell unter dem saisonalen Mittel – Auch wenn die Lager gut gefüllt sind, wird frische Ware benötigt – Die Kuhpreise zogen spürbar an – Zudem konnten die Zuschläge für Fettklasse 1 und Biokühe angehoben werden – Die Notierung von Schlachtkalbinnen legte leicht zu – Die NÖ Rinderbörse zahlte für Schlachtstiere der Klasse U einen Basispreis von 6,03 Euro (+5 Cent) pro kg plus USt.

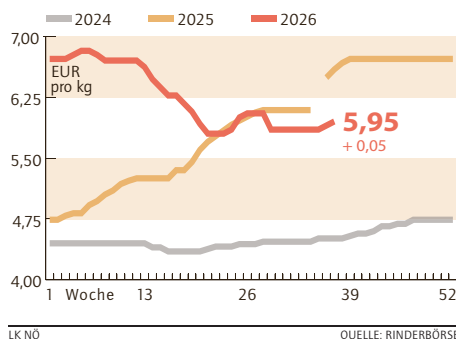
Versteigerungen

Kälbermarkt in Rottenbach am 01.09.2026; FV = Fleckvieh

Nutzkälber	Stück Verkauf	Ø-Ge-wicht kg	Ø-Netto €/kg
FV (bis 80 kg), männl.	37	72	7,98
FV (81–90 kg), männl.	48	86	8,23
FV (91–100 kg), männl.	63	95	8,27
FV (101–110 kg), männl.	47	105	8,20
FV (111–120 kg), männl.	17	115	7,93
FV (über 120 kg), männl.	13	131	7,57
FV (bis 80 kg), weibl.	27	70	5,18
FV (81–90 kg), weibl.	11	85	5,95
FV (91–100 kg), weibl.	9	95	5,82
FV (101–110 kg), weibl.	7	103	5,83
FV (111–120 kg), weibl.	5	115	5,46
FV (über 120 kg), weibl.	2	132	5,40
Kreuzung, männl.	41	94	8,02
Kreuzung, weibl.	23	88	6,86
Brown Swiss, männl.	1	96	4,30
Schwarzbunte, männl.	1	106	3,70
Gesamt	352		
Zuchtkälber	Stück Verkauf	Ø-Ge-wicht kg	Ø-Netto €/Stk.
Fleckvieh, weibl.	26	130	624
Einsteller	Stück Verkauf	Ø-Ge-wicht kg	Ø-Netto €/kg
Fleckvieh, männl.	5	162	6,34
Fleckvieh, weibl.	2	239	4,15

Kalbinnenpreis in NÖ

Basispreis für Kalbinnen der Klasse U, netto



Preisbericht Gut Streitdorf

Preisbericht Rinder- und Schweinebörse NÖ sowie EZG Gut Streitdorf eGen; in Euro pro kg, netto
Die aktuellen Marktpreise sind unter www.noelko.at abrufbar.

	Woche	Notie-rung	Vorno-tierung
Jungstiere Kl. U	07.09.–13.09.	6,03	(5,98)
Schlachtschweine Basispreis	03.09.–09.09.	1,63	(1,63)
ÖHYB-Ferkel	07.09.–13.09.	2,65	(2,65)

Schlachtrinder

Erhoben bei marktführenden Firmen in NÖ,
Stand: KW 37/2026, in Euro pro kg, gestochen, netto

Klasse	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	6,10–6,30	4,20–4,30	6,02–6,35
U	6,03–6,23	4,13–4,23	5,95–6,28
R	5,96–6,16	4,06–4,16	5,88–6,21
O	5,82–5,92	3,91–4,04	5,11–5,38
P	5,68–5,78	3,65–3,75	5,04–5,31

Anmerkung: Die ausgewiesenen Von-Preise sind Basispreise. Höchstpreise bei Stieren beziehen sich auf AMA-Gütesiegel-Jungstiere jünger 20 Monate, Höchstpreise bei Kalbinnen auf AMA-Gütesiegel-Qualität.

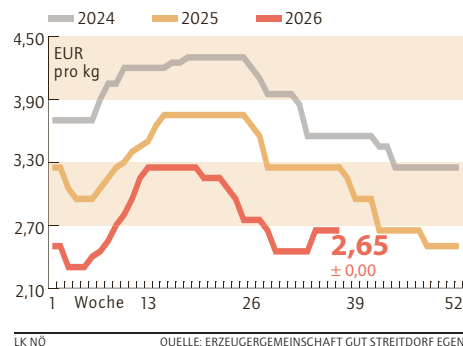
AMA Preisbericht

Preisbericht Agrarmarkt Austria, Stand: KW 35/2026
Auszahlungspreise inkl. Zu- und Abschläge frei
Schlachthof in Euro pro kg, netto

	Österreich			Niederösterreich		
	Stk.	€/kg	Vorwoche	Stk.	€/kg	Vorwoche
Stiere						
U3	808	6,17	(+ 0,07)	207	6,16	(+ 0,09)
R3	348	6,14	(+ 0,09)	147	6,12	(+ 0,09)
E-P	2.973	6,14	(+ 0,09)	934	6,12	(+ 0,09)
Kühe						
R3	252	4,78	(+ 0,10)	59	4,78	(+ 0,12)
O3	148	4,53	(+ 0,18)	30	4,50	(+ 0,09)
E-P	2.718	4,29	(+ 0,04)	442	4,36	(+ 0,08)
Kalbinnen						
U3	309	6,41	(– 0,01)	63	6,27	(– 0,08)
R3	462	6,29	(+ 0,04)	129	6,24	(+ 0,02)
E-P	1.431	6,18	(+ 0,01)	346	6,14	(± 0,00)

Ferkelpreis in NÖ

Vermittlungspreis EZG Gut Streitdorf eGen, netto



SCHWEINEMARKT

Schulbeginn belebt Nachfrage

Die ausgeglichene Lage am EU-Schlachtschweinemarkt hat Bestand – Mit den kühleren Temperaturen haben in Deutschland die Schlachtzahlen und -gewichte leicht zugenommen – Belebt hat sich auch die Nachfrage und die Preise sind unverändert – Unterdurchschnittlich blieb das Angebot in Frankreich und Südeuropa, so waren leichte Preisaufschläge möglich – Gleichzeitig ist europaweit ausreichend Schweinefleisch vorhanden und die Konkurrenz am Fleischmarkt bleibt hoch – In Österreich fällt das Angebot regional zwar unterschiedlich aus und ist in NÖ sogar eher knapp, passt aber zum Bedarf – Die Vermarktung verläuft ohne Probleme und Lagerbestände konnten verringert werden – Mit Schulbeginn werden neue Absatzimpulse besonders bei Verarbeitungsware erwartet – Der Basispreis der Erzeugergemeinschaft beträgt ab dem 3. September 1,63 Euro (unverändert) pro kg plus USt. – Der Auszahlungspreis für Zuchtsauen liegt bei 0,84 Euro (unverändert) pro kg plus USt. – Der Durchschnittspreis (ca. 60 Prozent MFA) lag in der 36. Woche bei 1,82 Euro pro kg plus USt.

Lämmer

Preisbericht Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen.m.b.H,
Stand: KW 35/2026, netto in Euro pro kg

Lebendpreise: je nach Qualität, ab Verladestation

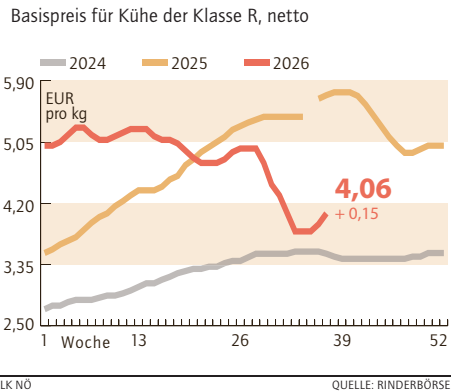
Lämmer Kategorie I	3,73
Lämmer Kategorie II/III	2,15
Altschafe/Altwidder	0,91

Fleischpreise: frei Schlachthof
(beinhalten Schlacht- u. Transportkosten, ...)

Lämmer Kategorie I	7,85
Lämmer Kategorie I, biologische Ware	8,43

Auszahlungspreis basierend auf tatsächlichen Verkäufen

Kuhpreis in NÖ



MILCHMARKT

Mehr Milchgeld im Sept

Das in Österreich und anderen EU-Ländern rückläufige Milchangebot zeigt im September erste Wirkung auf die Erzeugermilchpreise – Von wichtigen in Niederösterreich tätigen Molkereien wurden die Auszahlungspreise angehoben – Berglandmilch erhöht im September neuerlich den Grundpreis um 1,5 Cent/kg netto – Damit steigt der Preis für GVO-freie Qualitätsmilch auf 45,47 Cent/kg netto und für Biomilch (inkl. durchschnittlicher Projektzuschläge) auf 58,74 Cent – Bei MGN/NÖM wurde, nach unveränderten Preisen im August, der Grundpreis im September ebenfalls um 1,5 Cent/kg netto angehoben – Das ergibt für GVO-freie Qualitätsmilch einen Nettopreis von 45,50 Cent/kg und für Biomilch von 56,50 Cent – Die Biozuschläge blieben in beiden Unternehmen unverändert – Auch bei der Gmundner Molkerei wurden die Preise angehoben – Ein Plus von zwei Cent netto lässt den Preis für GVO-freie Qualitätsmilch auf 43,00 Cent/kg netto steigen – Von Pinzgaumilch lag zu Redaktionsschluss noch keine Information für September vor – Seit April liegt der Preis für GVO-freie Qualitätsmilch in dieser Molkerei bei 43,59 Cent/kg und für Biomilch seit Februar bei 55,39 Cent/kg.

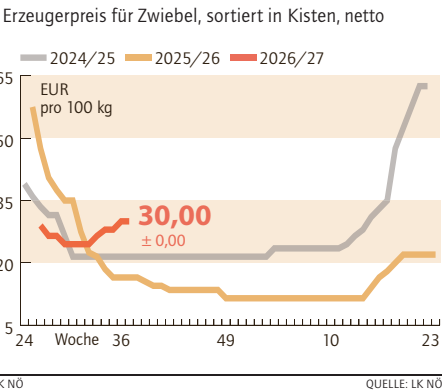
Trauben

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: 37/2026, Erzeugerpreise für freie Ware in Euro je kg, auf Basis mind. 15°KMW, inkl. 13 % USt.

	Trauben weiß	Trauben rot
Niederösterreich	1,00–1,10	0,30–0,35

Anmerkung: Die Preise für Trauben schwanken in Abhängigkeit von Gradation und Qualität. Für Spezialsorten, Bioqualität und höhere Gradationen werden auch Preise deutlich über dem Durchschnitt bezahlt.

Zwiebelpreis in NÖ



Eier

Häufigste Erzeugerpreise in NÖ, Stand: KW 36/2026 in Euro pro 100 Stück

Direktabsatz an Letztverbraucher: ab Hof, €/100 Stück, inkl. 10 % USt.

Haltungsform	Gewichtsklasse L	
Freilandhaltung	31,00–34,00	
Bodenhaltung	26,00–30,00	

Zugestellte Ware: auf Basis einer Kiste frei Haus, sortiert auf Höcker, €/100 Stück, inkl. 13 % USt.

Haltungsform	Gewichtsklasse L	Gewichtsklasse M
Freilandhaltung	28,00–31,00	25,00–30,00
Bodenhaltung	24,00–26,00	21,00–24,00

EIERMARKT

Rückkehr zur Normalität

Die nur mehr spätsommerlichen Temperaturen lassen im Großhandel das Interesse an Eiern wieder steigen, zudem kehren die Urlauber in die Ballungsräume zurück – Auch wenn große Eier etwas geringer vorhanden sind, kann der Bedarf gedeckt werden – Im Verarbeitungsbereich werden bei leicht steigenden Preisen die Lagerbestände erhöht.

Raufutter

Erhoben bei marktführenden Betrieben in NÖ, Stand: KW 34/2026, in Euro pro Tonne, inkl. USt.

Zukaufspreis: zugestellt frei Hof in NÖ

Wiesenheu	konventionell, Großballen	320–350
Wiesenheu	biologisch, in Großballen	–
Stroh	in Großballen	200–220

Erzeugerpreis ab Hof

Wiesenheu	konventionell, Großballen	240–280
Wiesenheu	biologisch, in Großballen	–
Stroh	in Großballen	150–160

Richtpreis

Rundballensilage je Ballen	40–45
----------------------------	-------

Die Erzeugerpreise unterliegen gewissen Schwankungsbreiten aufgrund unterschiedlichen Wassergehalts, Qualität, Ballengewichts, etc.

ZWIEBELMARKT

Großfallende Ware gesucht

Die Zwiebelernte schreitet zügig voran – Das Angebot ist entsprechend reichlich, Verkaufsdruck kommt dennoch nicht auf – Die Erträge sind heuer sehr heterogen – Insgesamt wird mit einer unterdurchschnittlichen Erntemenge gerechnet – Besonders großfallende Zwiebeln sind kaum verfügbar – Die Inlandsnachfrage läuft stetig auf saisonüblichem Niveau – Im Export gibt es laufend Anfragen – Für gelbe Zwiebeln, geputzt und sortiert in der Kiste, wurden zuletzt je nach Größe meist 28 bis 32 €/100 kg bezahlt.

Feldgemüse

Häufigste Erzeugerpreise zu Wochenbeginn Preise in Euro pro 100 kg, netto

Zwiebel	lose, sortiert in Kisten	28–32
Karotten	5-kg-Sack, ab Rampe	63–68
Kraut	weiß, je kg	38–43
	rot, je kg	48–53

Obst

Erzeugerpreise zu Wochenbeginn Preise in Euro pro kg, inkl. USt.

Äpfel	ab Hof, Straße	1,60–2,40
Birnen	ab Hof, Straße	1,60–2,40
Zwetschken	ab Hof, Straße	2,50–3,50
Verarbeitungsobst		0,15–0,25

Versteigerungen

Kälbermarkt in Greinbach am 01.09.2026

Nutzkälber	Stück Verkauf	Ø-Ge-wicht kg	Ø-Netto €/kg
FV (bis 80 kg), männl.	42	70	7,75
FV (81–100 kg), männl.	105	91	8,31
FV (101–120 kg), männl.	98	110	7,98
FV (121–140 kg), männl.	36	128	7,58
FV (über 141 kg), männl.	32	197	5,98
FV (bis 80 kg), weibl.	21	69	5,77
FV (81–100 kg), weibl.	31	91	5,70
FV (101–120 kg), weibl.	22	109	5,17
FV (121–140 kg), weibl.	18	129	5,11
FV (über 141 kg), weibl.	15	194	4,19
Gesamt	420		

FV = Fleckvieh

Einsteiler

	Stück Verkauf	Ø-Ge-wicht kg	Ø-Netto €/kg
FV männl.	1	236	3,60
FV weibl.	3	304	3,30

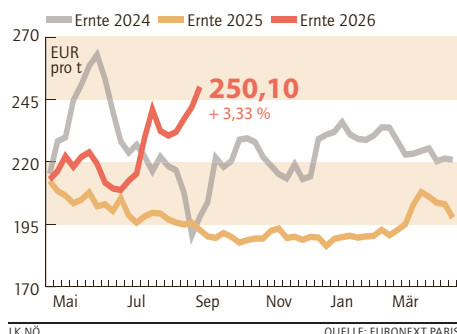
Versteigerungen

Großviehversteigerung in Rottenbach am 03.09.2026

FLECKVIEH	Stück Verkauf	Ø-Ge-wicht kg	Ø-Netto €
Erstlingskühe, II b	8	651	2.350
Kalbinnen, II b	73	666	2.328

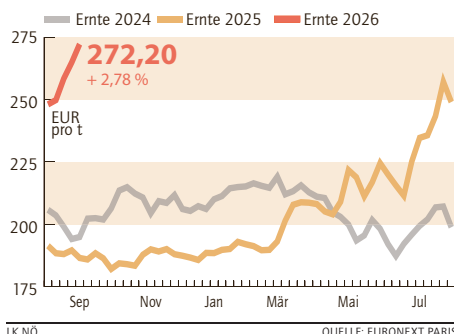
Weizenpreis

Entwicklung der Terminnotierung, Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, netto



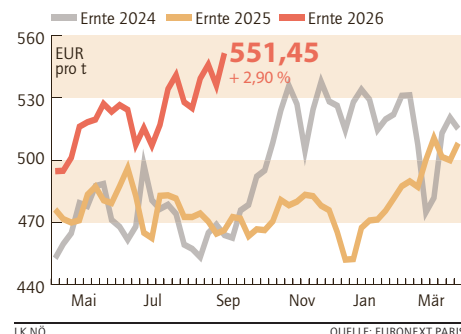
Maispreis

Entwicklung der Terminnotierung, Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, netto



Rapspreis

Entwicklung der Terminnotierung, Wochendurchschnitte der Settlementpreise des nächstfälligen Kontrakts, netto



GETREIDEMARKT

Maisprognose erneut gesenkt

Die internationalen Getreidebörsen waren in der Vorwoche geprägt von den Fort- und Rückschritten bei Vermittlungsgesprächen zwischen Russland und der Ukraine – Auf neue Höchststände der Kurse von Weizen und Mais zu Wochenmitte folgte ein Einbruch und nach Abbruch der Gespräche ein neuerlicher Anstieg – Im Wochenvergleich legte der Dezember Weizenkontrakt an der Euronext Paris um 1,6 % auf 249,25 €/t zu – Mais büßte nach einer vierwöchigen Preisrally im Wochenvergleich um 0,6 % auf 268,00 €/t leicht ein – Die EU-Kommission hat in ihrer Bilanz vom August die Prognosen zur Maisernte deutlich gesenkt – Die erwarteten 50,1 Mio. Tonnen lägen um 17 Prozent unter dem Vorjahr – Zudem ist Logistik der für die EU notwendigen ukrainischen Maisimporte extrem kompliziert – Am Kassamarkt hat sich Weizen zur Letztnotierung durchwegs verbessert – Das Interesse der italienischen Aufkäufer an heimischer Qualitätsware hat deutlich zugenommen – So notierte an der Wiener Produktenbörse Premiumweizen zuletzt mit 240 €/t, Qualitätsweizen mit 230 €/t und Mahlweizen mit 220 €/t – Nassmais-Vertragsware (30 %) wird aktuell zwischen 173 und 175 €/t excl. USt. frei Werk übernommen.

Kartoffel in NÖ

Häufigster Erzeugerpreis zu Wochenbeginn
Preis in Euro pro 100 kg, netto

Festkochende Sorten	30–35
Vorwiegend festkochende Sorten	30–35

Produktenbörse Wien

Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien,
Stand: 02.09.2026;
Großhandelsabgabepreis pro Tonne, netto;
Inlandsgetreide frei Verladestation Großraum Wien

Premiumweizen	inl., mind. 15% Protein, Fallzahl 280, 80 kg/hl	235–245
Qualitätsweizen	inl., mind. 14% Protein, Fallzahl 250, 80 kg/hl	225–235
Mahlweizen	inl., mind. 12,5% Protein, FZ 220, 78 kg/hl	215–225
Durumweizen	inl., Fallzahl mind. 250, 80 kg/hl	230
Mahlroggen	inl., mind. 500 Amylogramm, 71 kg/hl	215–220
Weizen für Futterzwecke	inl., 70 kg/hl	–
Mais	5 % Bruch	–

Fruchtbörse Wels

Amtliches Kursblatt der O.Ö. Fruchtbörse,
Stand: 20.08.2026; Großhandelsabgabepreis pro Tonne, netto; ab OÖ Verladestation

FUTTERMITTEL		
Futterweizen	HL 70	205–210
Futtergerste	inl., HL-Gewicht mind. 62 kg	180–185
Sojaextraktions-schrot	44% Rohprotein, GVO	435–445
Sojaextraktions-schrot	49% Rohprotein, GVO	470–480
Sojaextraktions-schrot	45,5% Rohprotein, gentechnikfrei	490–500
ÖLFRÜCHTE		
Sojabohnen für Speisezwecke		–
Sojabohnen für Futterzwecke		–

KARTOFFELMARKT

Stabile bis festere Preise

Am heimischen Speisekartoffelmarkt schreitet die Ernte nur langsam voran – In Ostösterreich sind Rodungen weiterhin nur auf vorbewässerten Flächen möglich – In West- und Südösterreich ist die Situation zwar etwas besser, bei Tagestemperaturen um die 30 Grad hat man mit den Erntearbeiten jedoch ebenfalls keine Eile – Bei den Erträgen zeigt sich heuer weiterhin ein sehr heterogenes Bild – In den nicht bewässerten Gebieten Ostösterreichs werden mittlerweile historisch niedrige Erträge befürchtet – In den Beregnungsgebieten sind die Erträge naturgemäß besser, von einer Normalernte ist man hier aber ebenfalls weit entfernt – Die Erzeugerpreise sind entsprechend stabil bis steigend – In Niederösterreich wurden zu Wochenbeginn für Speisekartoffeln meist 30 bis 35 €/100 kg bezahlt, für sehr schöne Partien sind auch höhere Preise erzielbar – In Oberösterreich lag das Preisniveau zuletzt ebenfalls bei 30 bis 35 €/100 kg.

Biogetreide Börse Bologna

Erhoben von der Getreidebörse in Bologna,
Stand: 03.09.2026
Großhandelsabgabepreis für Biogetreide frei Verladestation Großraum Bologna in Euro pro Tonne, netto

Weichweizen	lose, mind. 11 % Prot., 78 kg/hl	325–335
Hartweizen	lose, mind. 11 % Prot., mind. 78 kg/hl	320–330
Mais für Futterzwecke	lose	–